

Attraktive und kostensparende Anlage-Strategien mit Exchange Traded Funds (ETFs)

©oscar williams/fotolia.com

Das Portfolio Management für Investmentfonds unterliegt einem Strukturwandel. Zum einen kommt es zu einer Trennung von Beta und Alpha. Was das ist? Nun, ganz einfach: Beta steht für die generelle Entwicklung eines breiten Marktes oder Vergleichsindex. Alpha ist die Wertentwicklung, die der echten Aktivität des Fondsmanagers zugeordnet werden kann. Also dem gezielten Aktienerwerb und Verkauf.

Diese Art des traditionellen aktiven Managements wird jedoch mehr und mehr standardisiert.

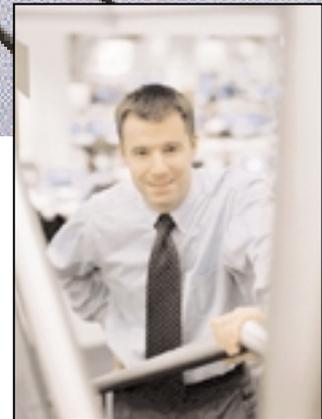
Die neue klare Trennung von Marktrisiko (Beta) und aktivem Verwaltungsrisiko (Alpha) steht im Gegensatz zu dem maßgeblich bekannten Fondsmodell, welches zudem eine stärkere Minderung der Rendite durch den Ausgabeaufschlag sowie seitens der Managementgebühren beinhaltet.

ETFs und die Performance

Exchange Traded Funds (ETFs) bewegen sich „eins zu eins“ zum zugrunde liegenden Index. Somit wird ein ETF-

Investor nie besser abschneiden als der Index. Aber das ist meist schon Performance genug. 2005 und 2006 haben nur die wenigsten aktiv verwalteten Fonds in Deutschland den DAX geschlagen. Auch bei anderen großen Aktienmärkten war das Bild zuletzt ähnlich. Hier zeigt sich, dass aktive Fondsmanager meist nur in Märkten eine Outperformance erreichen, in denen sie einen Informationsvorsprung haben. Hinzu kommt, das aktiv verwaltete Fonds meist sehr strengen Restriktionen unterliegen. Einerseits darf wenig vom zugrundeliegenden Benchmark abgewichen werden. Andererseits steht nur ein beschränktes Anlageuniversum für das aktive Management zur Auswahl. Aus diesen Gründen wird tatsächlich oft nur ein kleiner Anteil eines traditionellen Portfolios aktiv verwaltet, während der größte Teil passiv die Benchmark abbildet.

Anleger zahlen allerdings auf das gesamte Portfolio Verwaltungsgebühren in gleicher Höhe, unabhängig von der passiv/aktiv Struktur des Fonds. Dies führt zu hoher Ineffizienz auf der



Thorsten Michalik, Head db x-trackers Deutsche Bank Exchange Traded Funds

Kostenseite. Vergleicht man daher die Total Expense Ratio (TER)* von ETFs und aktiven Fonds, so sollte der Anleger prüfen, ob er für dieses „Mehr an Kosten“ auch eine Outperformance zu dem Markt bekommt, in dem sein Fonds investiert ist.

„Oft wird nur ein kleiner Anteil eines traditionellen Portfolios aktiv verwaltet, während der größte Teil passiv die Benchmark abbildet. Anleger zahlen allerdings auf das gesamte Portfolio Verwaltungsgebühren in gleicher Höhe, unabhängig von der passiv/aktiv Struktur des Fonds.“

*Kennzahl, die angibt, welche Kosten im Rahmen eines Fondsproduktes jährlich anfallen